

6. Juni 2017

Kenia – Stadt und Land

Reisebilder von Mag. Annelies Innerkofler

Die Lebensbedingungen der Menschen in Westkenia und Nairobi, ein Tiroler Hilfsprojekt, die Familienplanungsarbeit der "Aktion Regen" und die herrliche Natur am Mount Elgon sind einige Themen dieser interessanten Reise.



Interessiert folgten die Zuhörer im vollen Gemeindsaal den Erzählungen und Bildberichten (PowerPoint) von Mag. Annelies Innerkofler über ihre Kenia-Reise 2017.

Austausch, Begegnung und interkultureller Dialog
Hauptziel ist Austausch, Begegnung und interkultureller Dialog mit Ostafrika. Dafür steht auch der Name „Tukutane“.





Margaret Bachlechner:

geboren in Kenia, Provinz Machakos, lebt seit 5 Jahren in Lienz, verheiratet, 4 Söhne, 1 Tochter. Sprachen: Akamba, Kikuyu, Suaheli, Englisch, Deutsch. Sie begann in Kenia mit Projekten für Straßenkinder, Umweltschutz und Kampagnen gegen FGM (female genital mutilation= Mädchenbeschneidung).

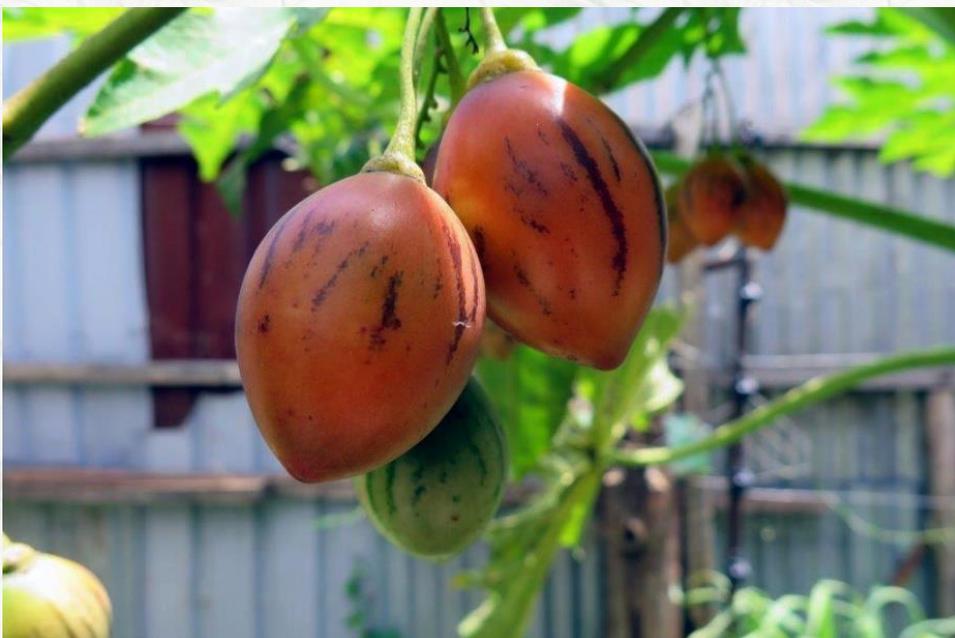
Ihr Ehemann ist der Lienzer Fritz Bachlechner, Tischlermeister, er arbeitete von 1982 bis 2014 als Entwicklungshelfer in Kenia, da lernten sich die beiden kennen.





Ankunft des „Aktion-Regen“ – Teams in Desece

Ein Bilder-Streifzug durch die Präsentation



Die Baumtomaten oder Tamarillos waren zum Glück schon gereift!!

VOICE OF SALVATION & HEALING CHURCH

P.O. BOX 582 KISUMU - 40100

ORDER OF SERVICES

SUNDAY SCHOOL 8:00AM - 10:00AM
ENGLISH SERVICE 8:00AM - 10:40AM
KISWAHILI/DHOLUO
MAIN SERVICE 10:40AM - 1:00PM



So lange können
dort
Gottesdienste
dauern

Direktorin
Sophie
Elizabeth
Kibuywa vor
der neuen
Desece-
Konferenzhalle



DESECE conference hall and Ecosan toilets
were constructed in 2014 and 2015
with financial support from

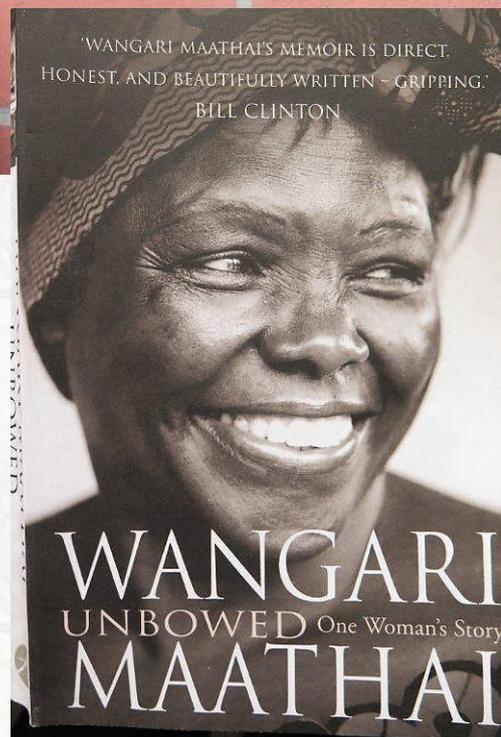
Aktion SEI SO FREI

Catholic Men's Movement - KMB
and

Province of Tyrol
Austria, Europe



Wangari Maathai: sie erhielt 2004 den Friedensnobelpreis für ihre Arbeit
in der Grüngürtelbewegung (Ausbildung von Frauen und Aufforstung)





Dr. Jutta Reisinger
ist ebenso in
dieser
Hilfsorganisation
tätig

Welche Zukunft
gibt es für diese
fröhlichen
Schulkinder??



Die ausgebildeten
Trainer



In einem Seminar-Raum



Ein Handy-Stand
auf dem Markt

Handys sind aus
dem
kenianischen
Alltag nicht mehr
wegzudenken

Transport auf
einer neuen
von Chinesen
erbauten
Straße



Kühe in
Kisumu

Ein Pavian im Mt. Elgon
Nationalpark





Diese Krippe ist vom Maasai-Markt -

die gehäkelte Tasche und die Kette sind Arbeiten von behinderten Frauen

Kreuzwegstation:
gefertigt von William Kitau Bachlechner –
einem Sohn von Fritz und Margaret
Bachlechner



..zurück zur Präsentation





Durch die großzügigen
freiwilligen Spenden der
Besucher kam der namhafte
Betrag von
€ 396,40

zusammen – dieser konnte Frau
Bachlechner für ihr Projekt
übergeben werden.

Dafür sei ein
„herzliches Danke“
gesagt!

